

## Sport ohne Noten

In der heutigen Zeit der neuen Medien und der Bewegungsarmut veranstalteten Eltern und Mitglieder des Elternbeirates gemeinsam mit der Fachbereichsleitung Sport die Heine-aktiv-Tage am HHG. An zwei Tagen können die Schüler und Schülerinnen der 5.-7. Klassen und der 9.-10. Klassen jeweils neue Sportarten ausprobieren und dabei Kontakt zu den Vereinen knüpfen. Dabei steht die Freude an der Bewegung und der Spaß im Vordergrund - ohne Leistungsdruck. Die Schüler können aus fast 40 Sportarten bis zu 3 verschiedene Projekte selbst wählen. Die eigene Wahl der Sportart führte dazu, dass die Schüler begeistert dabei waren. "Schule" mal ganz anders. Sport ohne "Noten".

Activ-Tage am Heinrich-Heine-Gymnasium Neuperlach

# Sport ganz ohne Noten

Bereit zum neunten Mal fanden am Neuperlacher Heinrich-Heine-Gymnasium die Heine Activ-Sporttage statt. An zwei Tagen konnten die Schüler und der fünften bis siebten Klassen und der neunten bis zehnten Klasse jeweils neue Sportarten ausprobieren und dabei Kontakt zu den Vereinen knüpfen.



In der Zeit der neuen Medien und der Bewegungsarmut veranstalteten Eltern und Mitglieder des Elternbeirates gemeinsam mit der Fachbereichsleitung Sport die Activ-Tage am HHG. Dabei stand die Freude an der Bewegung und der Spass im Vordergrund – ohne Leistungsdruck. Die Schüler konnten aus fast 40 Sportarten bis zu drei verschiedene Projekte selbst wählen. Die eigene Wahl der Sportart führte dazu, dass die Schüler begeistert dabei waren. Den Spass an der Bewegung vermittelten exzellente Trainer, die nicht nur kostenlos Können zur Verfügung stellten, sondern zum Teil auch Urlaub nahmen, um die beiden Tage am HHG möglich zu machen. Mehrere Trainer waren nun schon zum neunten Mal dabei, einige Projekte/Trainer zum ersten Mal. So entstand eine bunte Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Eindeutig war die Rückmeldung der Trainer: Sie hatten Spass und waren begeistert von den engagierten Schülern. Diese Begeisterung war deutlich zu spüren, wenn man über das Gelände lief und den Projekten zuschaute. „Schule“ mal ganz anders. Ein Ausspruch von einem Schüler der fünften Klasse, der zum ersten Mal daran teilnahm belegt das eindrucksvoll: „Cooler Tag mit super Trainern.“ Oder eine Mutter, die zu einer Funky Jazz-Choreographie sagte „Gänsehaut pur. Da wird meine Tochter mal hingehen.“ Aber nicht nur externe Trainer, sondern auch Lehrer und Schüler boten Projekte an und trugen damit zum Gelingen der Tage bei. Der Rektor des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Michael Hoffmann-Graunke, dankte persönlich den Trainern und dem Organisationsteam für ihren Einsatz. Geboten waren nahezu alle Ballsportarten, von Fußball für Jungs und Mädchen über Handball, Beachvolleyball, Tennis und Tischtennis, aber auch Ringtennis und Speedminton. Auch seltene Sportarten wie Fechten, Ultimate Frisbee, Cricket und Bogenschießen konnten die Schüler wählen. Weiter waren Selbstverteidigung sowie Tanzsport im Programm. Trendsportarten wie Wavebord, Inliner und Parcour waren genauso beliebt wie Yoga und Qigong.

**Zuschus Schulun**

**RAMERSDO**  
rung von Ob  
Landeshaup  
grünes Licht  
gen Baubeg  
Grund- und  
Führichstra  
me dient de  
Akustik un  
zes. Die  
kann jetzt  
beginnen,  
zu verlier  
hat hierzu  
liche Ges  
45.000 Eu  
gen zur I  
teilung de  
einbezoge  
sind mit  
schlagt.

**Theat**  
**verschl**

**NEUPERLA**  
achten zur  
nate dauert  
Haus Neu  
für einen  
im Ostpar  
gesagt ur  
ben. Das  
halbkuge  
konstruk  
Theaterp  
(HALLO

**Viel Spaß gemacht haben die Activ-Sporttage am Heinrich-Heine-Gymnasium.** Foto: oh